

## **AUSSENBEWEGUNGSMELDER, KNX, 360°, 16 M, FÜR AUFPUTZMONTAGE**



**350-213001**

## Inhaltsverzeichnis

1. Funktionsbeschreibung .....	2
2. Kommunikationsobjekte .....	2
3. Parameter .....	3
3.1 Allgemeines .....	3
3.2 Bewegungssensoren .....	5
3.3 Lichtsteuerungsausgang (C1 und C2) .....	7
3.3.1 Lichtsteuerungsausgang – Schalten .....	7
3.3.2 Lichtsteuerungsausgang – Dimmen .....	7
3.4 HLK-Steuerungsausgang .....	9
3.5 Alarmfunktion .....	10

## 1. FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der 360°-KNX-Präsenzmelder wurde für die Aufputzmontage an Außenwänden (oder -decken) und die Verwendung in integrierten Lösung mit anderen KNX-Systemkomponenten entworfen. Das Gerät erkennt Bewegung und die Präsenz von Personen mithilfe der Passiv-Infrarot-Technologie (PIR). Der Melder besitzt fünf separate Ausgangskanäle: zwei Ausgänge für die Lichtsteuerung, zwei für die HLK-Steuerung und einen für die Alarmfunktion. Der Melder wurde für die Aufputzmontage in Außenanwendungen an Wänden oder Decken entworfen und verfügt in 2,5 Metern Höhe über einen Erfassungsbereich von 16 Metern im Durchmesser.

Der Melder wird über den KNX-Bus mit Strom versorgt. Die Kommunikation im KNX-Bus folgt dem KNX-Prinzip. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Konfiguration des Melders mittels ETS 4.0 Software und späteren Versionen.

## 2. KOMMUNIKATIONSOBJEKTE

→ Eingangsobjekte  
← Ausgangsobjekte

Objektnummer & -bezeichnung		Funktion des Objekts	Beschreibung
0: Eingang Sekundär	→	Sekundär Bewegungseingang	Sekundär-Melder können mit dem Master-Melder verbunden werden, um den Erfassungsbereich zu erweitern. Dieses Objekt empfängt das Erfassungstelegramm eines Sekundär-Melders.
1: Sekundär Ausgang	←	Sekundär Bewegungsausgang	Senden Sie das Erfassungstelegramm von einem Sekundär- an einen Master-Melder.
2: Testausgang	←	Testmodus AN/AUS	Wird zur Überprüfung und Einstellung der Erfassungsabdeckung während der Installation des Melders verwendet.
3: C1 manueller Eingang	→	Kanal 1 AN/AUS/DIMMEN manuelle Steuerung	Empfang eines Telegramms von einem Drucktaster (AN/AUS/Dimmen), der mit dem Bus und dem Steuerungskanal 1 verbunden ist. Das Telegramm muss ein 1-Bit Wert sein, welches eine 1 beim Drücken auf den Taster sendet und eine 0 beim Loslassen des Tasters.
4: C2 manueller Eingang	→	Kanal 2 AN/AUS/DIMMEN manuelle Steuerung	Empfang eines Telegramms von einem Drucktaster (AN/AUS/Dimmen), der mit dem Bus und dem Steuerungskanal 2 verbunden ist. Das Telegramm muss ein 1-Bit Wert sein, welches eine 1 beim Drücken auf den Taster sendet und eine 0 beim Loslassen des Tasters.
5: C3 manueller Eingang	→	Kanal 3 AN/AUS manuelle Steuerung	Empfang eines Telegramms von einem Drucktaster (AN/AUS/Dimmen), der mit dem Bus und dem Steuerungskanal 3 verbunden ist. Das Telegramm muss ein 1-Bit Wert sein, welches eine 1 beim Drücken auf den Taster sendet und eine 0 beim Loslassen des Tasters.
6: C4 manueller Eingang	→	Kanal 4 AN/AUS manuelle Steuerung	Empfang eines Telegramms von einem Drucktaster (AN/AUS/Dimmen), der mit dem Bus und dem Steuerungskanal 4 verbunden ist. Das Telegramm muss ein 1-Bit Wert sein, welches eine 1 beim Drücken auf den Taster sendet und eine 0 beim Loslassen des Tasters.
7: C1 Lichtsteuerungsausgang	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 1 AN/AUS	Wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem voreingestellten Luxwert liegt, sendet der Ausgang ein AN-Telegramm. Bei ausreichender Umgebungslichtstärke und/oder wenn keine Personen anwesend sind, wird nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit ein AUS-Telegramm gesendet.
8: C1 Dimmwert Lichtsteuerung	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 1 Absolute Dimmsteuerung	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Ausgang ein voreingestelltes Lichtstärke-Telegramm und wechselt in den Ausschaltverzögerungsmodus. Nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit sendet der Ausgang ein voreingestelltes Standby-Helligkeitstelegramm und wechselt in den Standby-Modus. Der Ausgang sendet ein AUS-Telegramm, sobald die Standby-Verzögerungszeit abgelaufen ist.
10: C1 Konstantlichtregelung	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 1 Relative Dimmsteuerung	Wenn Bewegung erkannt wird, sendet der Ausgang ein AN-Telegramm und führt, je nach Sollwert während der Ausschaltverzögerungszeit, die Funktion der Konstantlichtregelung aus. Wenn keine Personen anwesend sind, wird nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit ein AUS-Telegramm gesendet.
11: C2 Lichtsteuerungsausgang	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 2 AN/AUS	Wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem voreingestellten Luxwert liegt, sendet der Ausgang ein AN-Telegramm. Bei ausreichender Umgebungslichtstärke und/oder wenn keine Personen anwesend sind, wird nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit ein AUS-Telegramm gesendet.
12: C2 Dimmwert Lichtsteuerung	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 2 Absolute Dimmsteuerung	Wenn eine Bewegung erkannt oder ein Telegramm eines Sekundär-Melders empfangen wird, sendet der Ausgang ein voreingestelltes Lichtstärke-Telegramm und wechselt in den Ausschaltverzögerungsmodus. Nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit sendet der Ausgang ein voreingestelltes Standby-Helligkeitstelegramm und wechselt in den Standby-Modus. Der Ausgang sendet ein AUS-Telegramm, sobald die Standby-Verzögerungszeit abgelaufen ist.
14: C2 Konstantlichtregelung	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 2 Relative Dimmsteuerung	Wenn eine Bewegung erkannt oder ein Telegramm eines Sekundär-Melders empfangen wird, sendet der Ausgang ein AN-Telegramm und führt, je nach Sollwert während der Ausschaltverzögerungszeit, die Funktion der Konstantlichtregelung aus. Wenn keine Personen anwesend sind, wird nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit ein AUS-Telegramm gesendet.
15: C3 HLK-Steuerungsausgang	←	HLK-Einstellungen Kanal 3 AN/AUS	Wenn eine Bewegung erkannt wird, wird abhängig von der Eingangsverzögerung, ein AN-Telegramm gesendet. Wenn keine Bewegung erkannt wird, wird abhängig von der Ausschaltverzögerungszeit, ein AUS-Telegramm gesendet.
16: C4 HLK-Steuerungsausgang	←	HLK-Einstellungen Kanal 4 AN/AUS	Wenn eine Bewegung erkannt wird, wird abhängig von der Eingangsverzögerung, ein AN-Telegramm gesendet. Wenn keine Bewegung erkannt wird, wird abhängig von der Ausschaltverzögerungszeit, ein AUS-Telegramm gesendet.
17: Alarm sperren	←	Alarmeinstellungen Kanal 3 „1“ sperren „0“ entsperren	„1“ sperrt die Alarmfunktion, während „0“ sie entsperrt.
18: Alarmausgang	←	Alarmeinstellungen Kanal 3 AN/AUS	Ein Alarm wird ausgelöst, wenn innerhalb eines Parameters in einem bestimmten Zeitrahmen eine fortlaufende Anzahl von Bewegungen erkannt wird. Für das An- und Ausschalten eines Alarms können unterschiedliche Zeitrahmen definiert werden.

### 3. PARAMETER

Um den 360° KNX-Präsenzmelder mit der KNX ETS-Software zu konfigurieren, sollten Sie den Parameterbildschirm des Präsenzmelders öffnen. Wählen Sie dazu im Geräte-Panel des jeweiligen Projekts den Präsenzmelder aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Parameter.

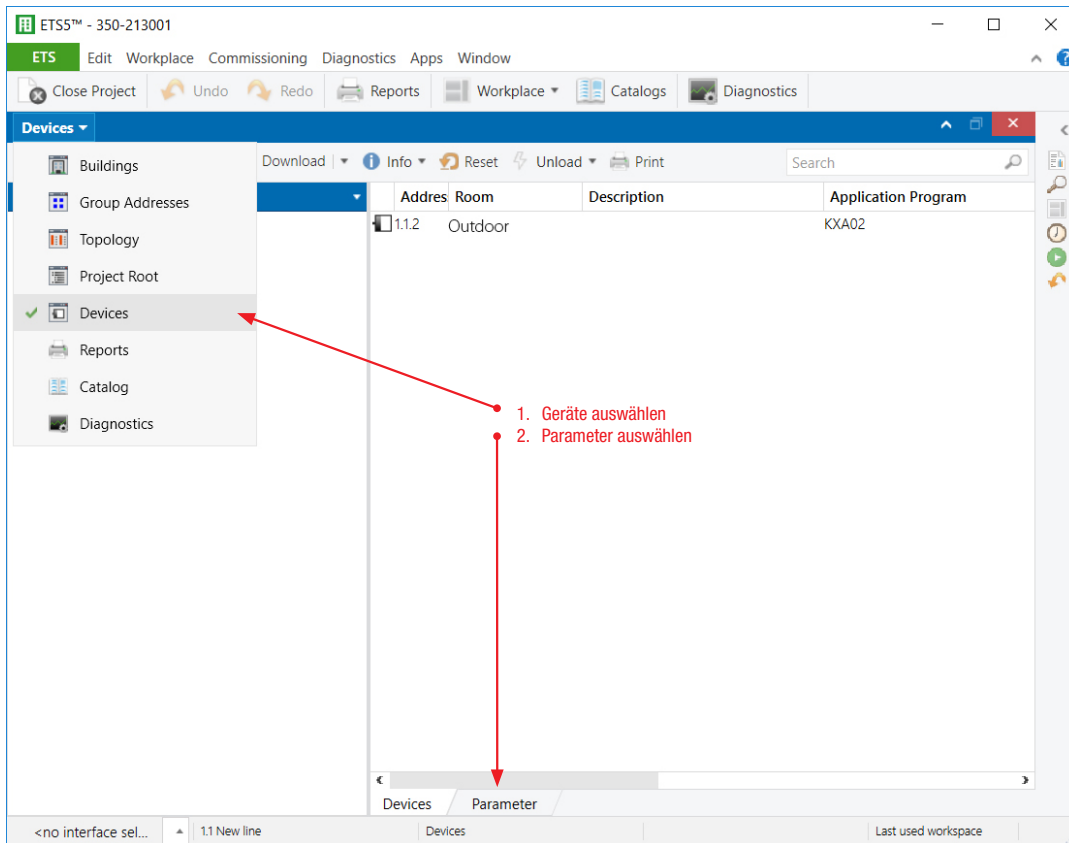


Abbildung 1: Geräte-Panel

### 3.1. ALLGEMEINES

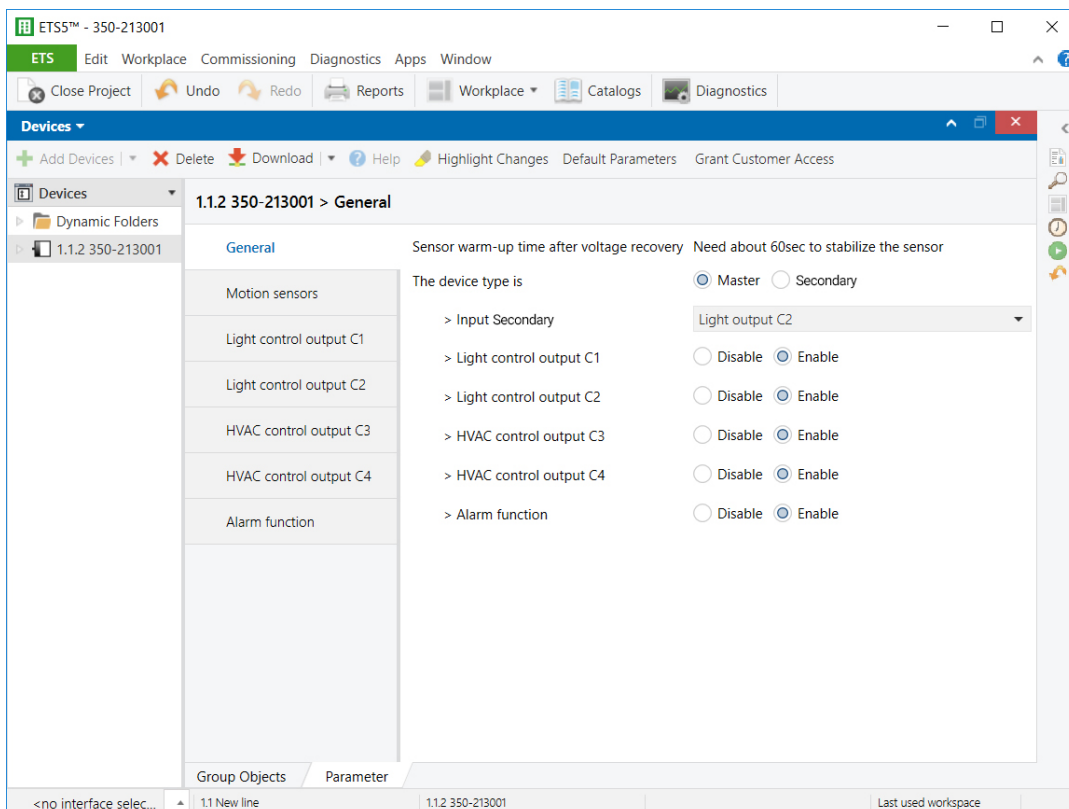


Abbildung 2: Allgemeines Panel

Parameter	Beschreibung	
<b>Bei der Art des Geräts handelt es sich um</b>	Anhand dieses Parameters kann der Melder als Master- oder Sekundär-Gerät konfiguriert werden. Default-Wert: Master	
	Master	Wenn Master als Gerätetyp eingestellt wurde, sind alle Funktionen und Parameter anwendbar. Ein Master-Gerät kann ein Auslösesignal von einem oder mehreren Sekundär-Meldern empfangen. Dennoch kann der Empfangskanal für das Signal je nach Anforderung ausgewählt werden.
	Sekundär	Wenn der Gerätetyp auf Sekundär eingestellt ist, wird er ausschließlich zur Erweiterung des Erfassungsbereichs verwendet. Es wird nur das Bewegungssensor-Panel (zur Konfiguration der Sensorempfindlichkeit) angezeigt. Wenn der Sekundär-Melder eine Bewegung erkennt, sendet er zur Auswertung gemäß den eingestellten Parametern ein Signal an den Master.
<b>Eingang Sekundär</b>	Lichtausgang C1, C2, C3 oder C4 auswählen, um (k)ein Sekundär-Signal zu empfangen Default-Wert: Lichtausgang C1	
	Lichtausgang C1 Lichtausgang C2 HLK-Ausgang C3 HLK-Ausgang C4	Weisen Sie den entsprechenden Kanal zu, um das Signal von einem Sekundär-Melder zu empfangen. Für detaillierte Informationen verweisen wir Sie auf den obigen Abschnitt „Master/Sekundär“.
<b>Lichtsteuerungsausgang C1</b>	Wenn der Lichtsteuerungsausgang C1 auf Aktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Kanal angezeigt. Wenn der Lichtsteuerungsausgang C1 auf Deaktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Kanal verborgen. Default: Aktivieren	
	Deaktivieren	Der Lichtsteuerungsausgang C1 ist nicht aktiv und das entsprechende Parameterfeld ist verborgen.
	Aktivieren	Der Lichtsteuerungsausgang C1 ist aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird angezeigt.
<b>Lichtsteuerungsausgang C2</b>	Wenn der Lichtsteuerungsausgang C2 auf Aktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Kanal angezeigt. Wenn der Lichtsteuerungsausgang C2 auf Deaktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Kanal verborgen. Default: Deaktivieren	
	Deaktivieren	Der Lichtsteuerungsausgang C2 ist nicht aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird verborgen.
	Aktivieren	Der Lichtsteuerungsausgang C2 ist aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird angezeigt.
<b>HLK-Steuerungsausgang C3</b>	Wenn der HLK-Steuerungsausgang C3 auf Aktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Kanal angezeigt. Wenn der HLK-Steuerungsausgang C3 auf Deaktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Kanal verborgen. Default: Deaktivieren	
	Deaktivieren	Der HLK-Steuerungsausgang C3 ist nicht aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird verborgen.
	Aktivieren	Der HLK-Steuerungsausgang C3 ist aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird angezeigt.
<b>HLK-Steuerungsausgang C4</b>	Wenn der HLK-Steuerungsausgang C4 auf Aktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Kanal angezeigt. Wenn der HLK-Steuerungsausgang C4 auf Deaktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Kanal verborgen. Default: Deaktivieren	
	Deaktivieren	Der HLK-Steuerungsausgang C4 ist nicht aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird verborgen.
	Aktivieren	Der HLK-Steuerungsausgang C4 ist aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird angezeigt.
<b>Alarmfunktion</b>	Wenn der Alarmfunktionsausgang auf Aktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Ausgang angezeigt. Wenn der Alarmfunktionsausgang auf Deaktiviert gestellt ist, wird das entsprechende Parameterfeld für diesen Ausgang verborgen. Default: Deaktivieren	
	Deaktivieren	Der Alarmfunktionsausgang ist nicht aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird verborgen.
	Aktivieren	Der Alarmfunktionsausgang ist aktiv und das entsprechende Parameterfeld wird angezeigt.

## 3.2. BEWEGUNGSSSENSOREN

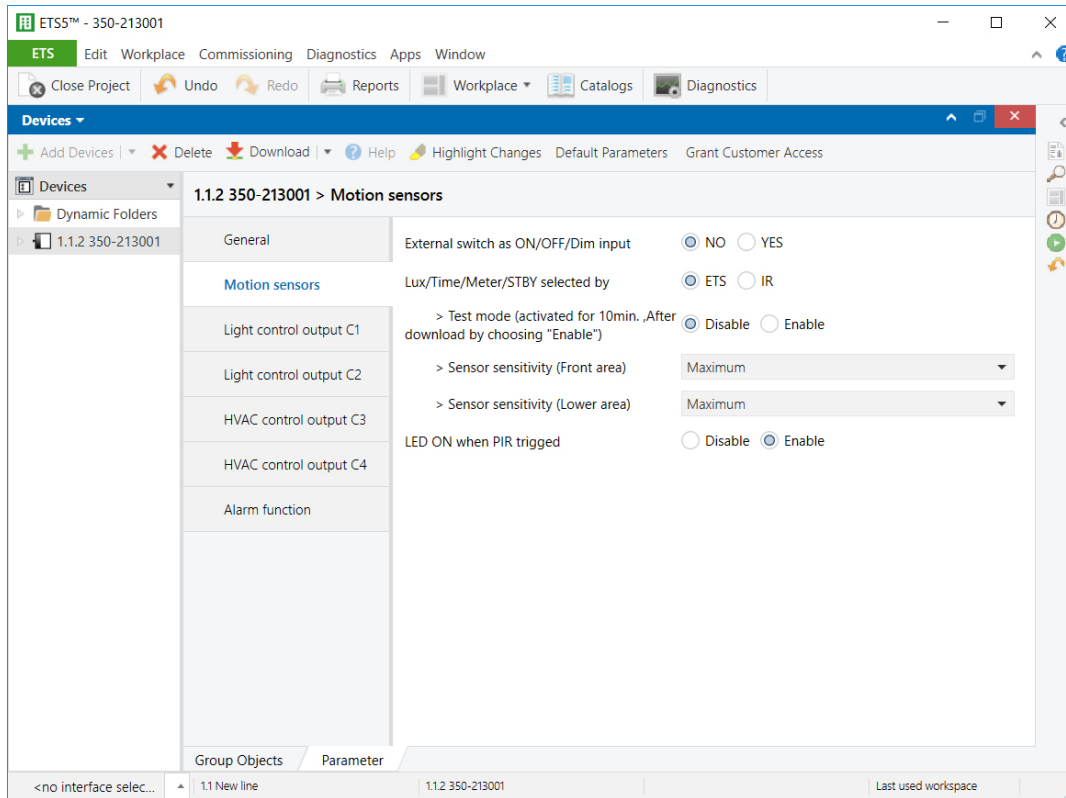


Abbildung 3: Bewegungssensoren – Master

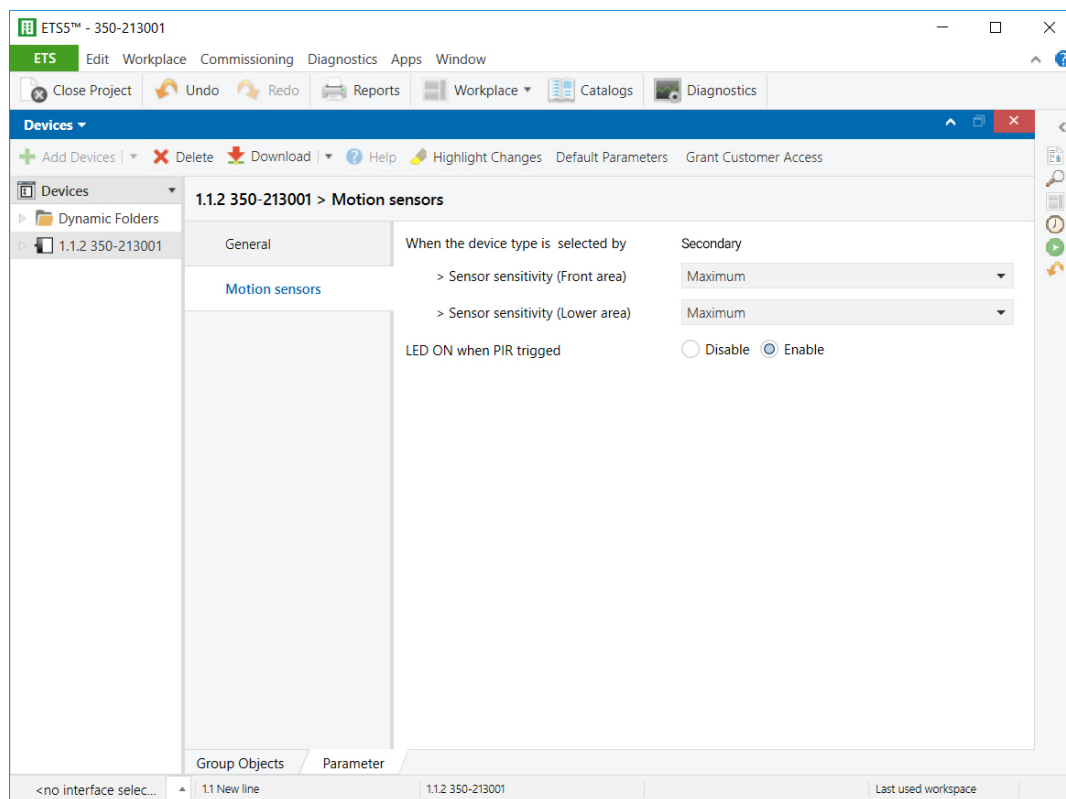


Abbildung 4: Bewegungssensoren – Sekundär

Parameter	Beschreibung	
<b>Externer Drucktaster als AN-/AUS-/DIM-Eingang</b>	Die manuelle AN-/AUS- und DIMM-Funktion kann durch einen externen Drucktaster bedient werden, der über ein KNX-Schnittstellenmodul mit dem KNX-Bussystem verbunden ist. Default: NEIN	
	NEIN	Diese Funktion deaktivieren.
	JA	Diese Funktion aktivieren.
<b>Lux/Zeit/Meter/STBY ausgewählt von</b>	Die Lux-, Zeit-, Meter- und STBY-Einstellung des Melders kann über die KNX ETS-Software oder die IR-Fernbedienung (350-999908) geändert werden. Hinweis: Sie gilt nur für C1 und C2. Default: ETS	
	ETS	Wenn der Steuerungsmodus auf „ETS“ eingestellt ist, können alle Parameter des Melders erst nach Abschluss des Objektaufbaus durch die KNX ETS-Software geändert werden. Die vom Potentiometer am Melder oder von der IR-Fernbedienung (350-999908) vorgenommenen Werteinstellungen sind ungültig.
	IR	Wenn der Steuerungsmodus auf „IR-Steuerung“ eingestellt ist, können alle Parameter des Melder mit der IR-Fernbedienung (350-999908) geändert werden: Änderung des Ausschaltverzögerungswertes, Anschalt-Luxwertes, etc.
<b>Testmodus</b>	Im Testmodus können die Einstellungen der Bewegungssensoren getestet werden. Wenn der Testmodus auf Aktivieren gestellt ist, wird der Testmodus nach dem Speichern der Einstellungen im Gerät aktiviert und dann 10 Minuten später automatisch deaktiviert. Das Gerät wechselt dann in den Automatik- oder Halbautomatikmodus, je nachdem, ob Automatisch oder Halb automatisch eingestellt wurde. Default: Deaktivieren	
	Deaktivieren	Testmodus-Funktion deaktiviert.
	Aktivieren	Testmodus-Funktion aktiviert. Sobald eine Bewegung erkannt wird, werden sowohl die Last als auch die rote LED für 2 Sek. an- und wieder ausgeschaltet.
<b>Sensorempfindlichkeit (vorderer Bereich)</b>	Dieser Parameter dient zur Erhöhung oder Verringerung der Empfindlichkeit des PIR-Sensors für den vorderen Bereich des Melders. Die Empfindlichkeit kann je nach Anforderung des Benutzers eingestellt werden, ob der Melder als Master oder Sekundär konfiguriert ist. Default: Maximal	
	Maximal	Stellen Sie den PIR-Sensor für den vorderen Bereich auf maximale Empfindlichkeit ein.
	Hoch	Stellen Sie den PIR-Sensor für den vorderen Bereich auf hohe Empfindlichkeit ein.
	Mittel	Stellen Sie den PIR-Sensor für den vorderen Bereich auf mittlere Empfindlichkeit ein.
	Niedrig	Stellen Sie den PIR-Sensor für den vorderen Bereich auf minimale Empfindlichkeit ein.
	Aus	Deaktivieren Sie die Erfassungsfunktion des PIR-Sensors für den vorderen Bereich.
<b>Sensorempfindlichkeit (unterer Bereich)</b>	Dieser Parameter dient zur Erhöhung oder Verringerung der Empfindlichkeit des PIR-Sensors für den unter dem Melder liegenden Bereich. Die Empfindlichkeit kann je nach Anforderung des Benutzers eingestellt werden, ob der Melder als Master oder Sekundär konfiguriert ist. Default: Maximal	
	Maximal	Stellen Sie den PIR-Sensor für den unter dem Melder liegenden Bereich auf maximale Empfindlichkeit ein.
	Hoch	Stellen Sie den PIR-Sensor für den unter dem Melder liegenden Bereich auf hohe Empfindlichkeit ein.
	Mittel	Stellen Sie den PIR-Sensor für den unter dem Melder liegenden Bereich auf mittlere Empfindlichkeit ein.
	Niedrig	Stellen Sie den PIR-Sensor für den unter dem Melder liegenden Bereich auf minimale Empfindlichkeit ein.
	Aus	Deaktivieren Sie die Erfassungsfunktion des PIR-Sensors für den unter dem Melder liegenden Bereich.
<b>LED AN, wenn PIR ausgelöst</b>	Wenn dieser Parameter aktiviert ist, leuchtet die Anzeige-LED am Melder, wenn der PIR-Sensor ausgelöst wird. Default: Aktivieren	
	Deaktivieren	Die LED zeigt nicht an, wann der PIR-Sensor ausgelöst wird. Die anderen Anzeigefunktionen der LED bleiben bestehen.
	Aktivieren	LED wird 1 Sek. angeschaltet, wenn PIR-Sensor ausgelöst wird.

3.3. LICHTSTEUERUNGSAusGANG (C1 UND C2)

Die Lichtsteuerungsausgänge C1 und C2 können als Schalt- oder als Dimmausgang konfiguriert werden.

3.3.1. LICHTSTEUERUNGSAusGANG – SCHALTEN

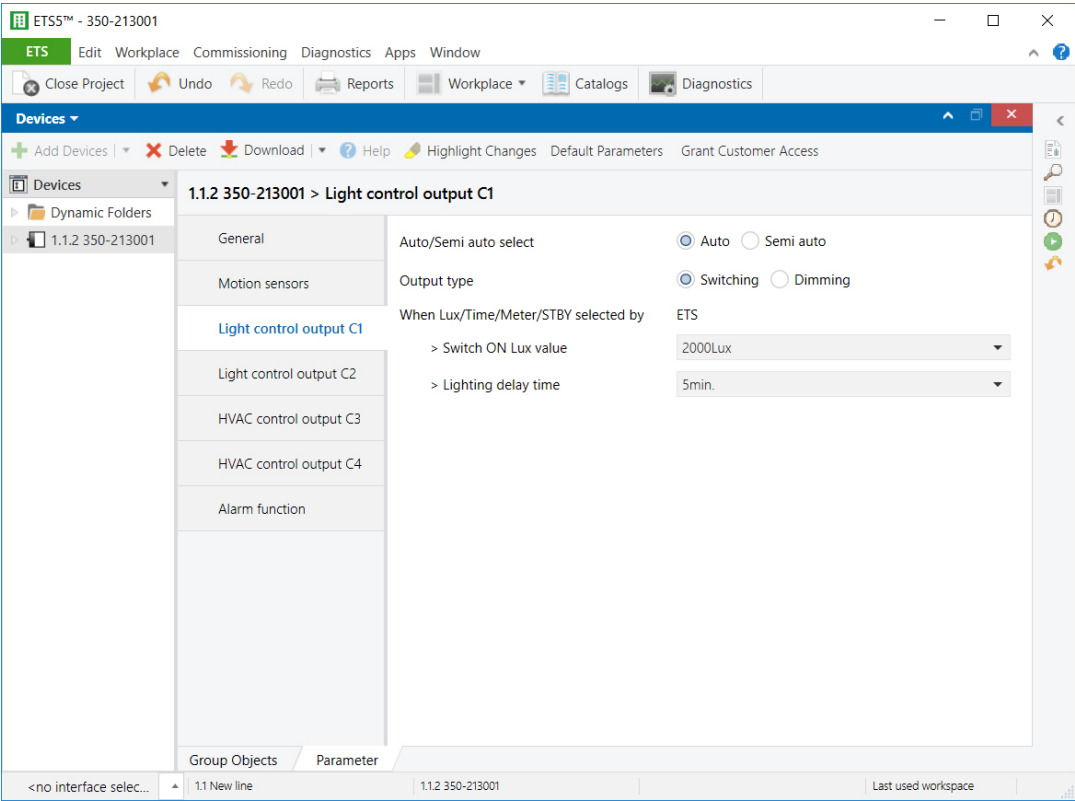


Abbildung 4: Lichtsteuerungsausgang – Schalten

Parameter	Beschreibung	
Automatisch/Halb automatisch auswählen	Mit diesem Parameter kann der Automatik- oder Halbautomatikmodus des betreffenden Lichtsteuerungsausgangs (C1 – C2) aktiviert / deaktiviert werden. Default: Automatisch	
	Automatisch	Wenn der Automatikmodus aktiviert ist, schaltet sich die Last automatisch an, wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem eingestellten Luxwert liegt. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerungszeit abgelaufen ist, wird die Last automatisch ausgeschaltet.
	Halb automatisch	Wenn der Halbautomatikmodus aktiviert ist, kann die Last nur manuell mittels des angeschlossenen externen Drucktasters angeschaltet werden. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerungszeit abgelaufen ist, wird die Last automatisch ausgeschaltet.
Ausgangsart	Mit diesem Parameter wird die Ausgangsart des Melders als Schalt- oder Dimmausgang konfiguriert. Default: Schalten	
	Schalten	Konfigurieren Sie die Ausgangsart des entsprechenden Lichtsteuerungsausgangs (C1 – C2) als Schaltausgang. Auf diese Weise kann ein Schaltaktor für den AN/AUS-Betrieb angeschlossen werden.
	Dimmen	Konfigurieren Sie die Ausgangsart des Lichtsteuerungsausgangs als Dimmausgang. Auf diese Weise kann ein Dimmaktor für den Ausgangsbetrieb (mit absoluter, Standby- und/oder konstanter Helligkeitssteuerung) angeschlossen werden.
EINSchalt-Luxwert	Mit diesem Parameter kann der gewünschte Luxwert eingestellt werden, bei dem der Sensorausgang angeschaltet werden muss. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default: 2.000 Lux	
	5 – 2.000, ∞ Lux	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um den gewünschten Anschalt-Luxwert für den betreffenden Lichtsteuerungsausgang (C1 – C2) einzustellen. Unendlich: keine Steuerung durch Luxwert.
Verzögerungszeit Beleuchtung	Dieser Parameter dient der Einstellung des Ausschaltverzögerungswertes. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default: 5 Min.	
	5 Sek. – 60 Min.	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um den gewünschten Ausschaltverzögerungswert für den betreffenden Lichtsteuerungsausgang (C1 – C2) einzustellen.

### 3.3.2. LICHTSTEUERUNGSAusGANG – DIMMEN

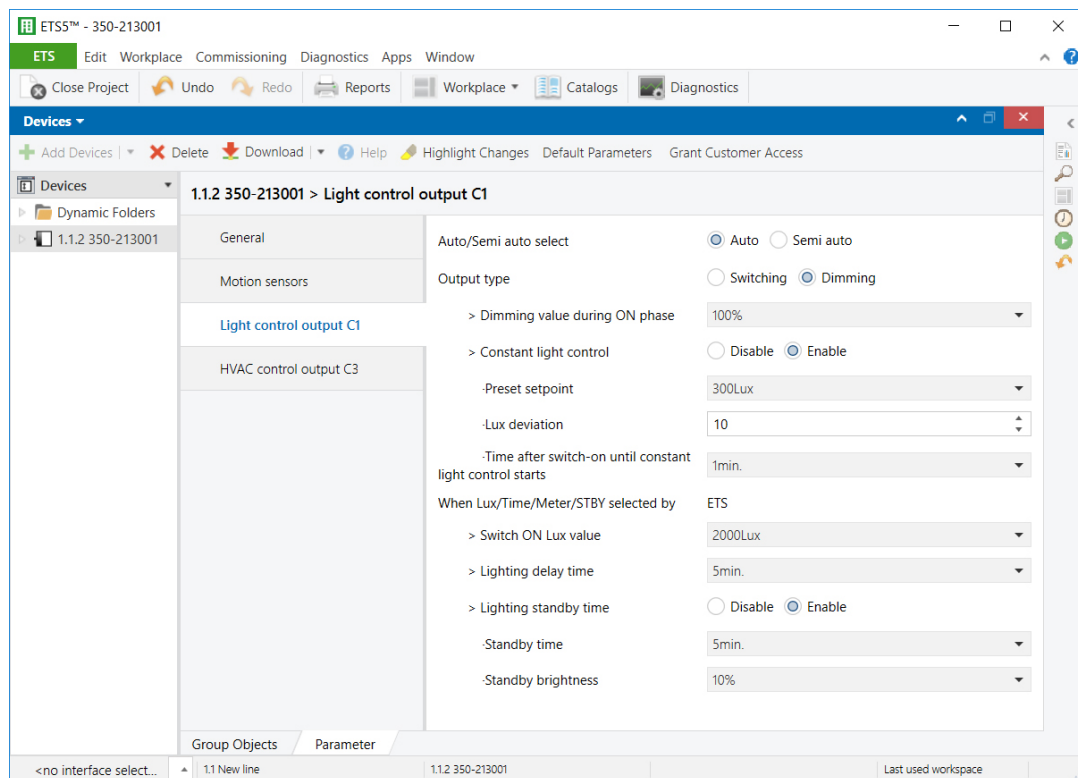


Abbildung 5: Lichtsteuerungsausgang – Dimmen

Parameter	Beschreibung	
<b>Automatisch/Halb automatisch auswählen</b>	Mit diesem Parameter kann der Automatik- oder Halbauswahlmodus des betreffenden Lichtsteuerungsausgangs (C1 – C2) aktiviert / deaktiviert werden. Default: Automatisch	
	Automatisch	Wenn der Automatikmodus aktiviert ist, schaltet sich die Last automatisch an, wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem eingestellten Luxwert liegt. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerungszeit abgelaufen ist, wird die Last automatisch ausgeschaltet.
	Halb automatisch	Wenn der Halbauswahlmodus aktiviert ist, kann die Last nur manuell mittels des angeschlossenen externen Drucktasters angeschaltet werden. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerungszeit abgelaufen ist, wird die Last automatisch ausgeschaltet.
<b>Ausgangsart</b>	Mit diesem Parameter wird die Ausgangsart des Melders als Schalt- oder Dimmausgang konfiguriert. Default: Schalten	
	Schalten	Konfigurieren Sie die Ausgangsart des entsprechenden Lichtsteuerungsausgangs (C1 – C2) als Schaltausgang. Auf diese Weise kann ein Schaltaktor für den AN/AUS-Betrieb angeschlossen werden.
	Dimmen	Konfigurieren Sie die Ausgangsart des Lichtsteuerungsausgangs als Dimmausgang. Auf diese Weise kann ein Dimmaktor für den Ausgangsbetrieb (mit absoluter, Standby- und/oder konstanter Helligkeitssteuerung) angeschlossen werden.
<b>Dimmwert während der AN-Phase</b>	Dieser Parameter wird verwendet, um den Ausgangsdimmwert einzustellen, mit dem die Beleuchtung angeschaltet wird. Default: 100 %	
	1 % – 100 %	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um den gewünschten Dimmwert einzustellen, bei dem die Beleuchtung angeschaltet wird.
<b>Konstantlichtregelung</b>	Dieser Parameter wird zur (De-)Aktivierung der Konstantlichtregelungsfunktion genutzt. Je nach sich ändernder Umgebungslichtstärke wird die Last automatisch heller oder dunkler gedimmt, um dem voreingestellten Sollwert oder der Lichtstärkeeinstellung zu entsprechen. Default: Deaktivieren	
	Deaktivieren	Deaktivieren Sie die Konstantlichtregelung.
	Aktivieren	Aktivieren Sie die Konstantlichtregelung.
<b>Voreingestellter Sollwert</b>	Mit diesem Parameter wird der voreingestellte Luxwert für die Konstantlichtregelung eingestellt und kann nur über die KNX ETS-Software eingestellt werden. Default: 300 Lux	
	10 Lux – 2000 Lux	Nutzen Sie die Drop-down-Liste, um den gewünschten voreingestellten Sollwert (in Lux) für die Konstantlichtregelung einzustellen.
<b>Lux-Abweichung</b>	Mit diesem Parameter wird der Wert der Abweichung der konstanten Dimmfunktion eingestellt. Der Dimmausgang wird abhängig von der Abweichung der Umgebungslichtstärke reagieren (Herauf- oder Herabdimmen). Default: 10 Lux	
	0 – 255 Lux	Stellen Sie die Abweichung der Umgebungslichtstärke für das Herauf-/Herab-Dimmen des Dimmausgangs ein.
<b>Zeit nach dem Anschalten, bis die Konstantlichtregelung startet</b>	Dieser Parameter wird verwendet, um die Zeit bis zur Ausführung der Konstantlichtregelungsfunktion einzustellen, nachdem die Last angeschaltet wurde. Default: 1 Min.	
	1 Sek. – 5 Min.	Nutzen Sie die Drop-down-Liste, um die Standby-Zeit der Konstantlichtregelung einzustellen. Es wird hauptsächlich verwendet, um die Beleuchtungszeit von Strom an bis Stabil einzustellen.



<b>Einschalt-Luxwert</b>	Mit diesem Parameter kann der gewünschte Luxwert eingestellt werden, bei dem der Sensorausgang angeschaltet werden muss. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default: 2.000 Lux	
	5 – 2.000, ∞ Lux	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um den gewünschten Anschalt-Luxwert für den betreffenden Lichtsteuerungsausgang (C1 – C2) einzustellen. Unendlich: keine Steuerung durch Luxwert.
<b>Verzögerungszeit Beleuchtung</b>	Dieser Parameter dient der Einstellung des Ausschaltverzögerungswertes. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default: 5 Min.	
	5 Sek. – 60 Min.	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um den gewünschten Ausschaltverzögerungswert für den betreffenden Lichtsteuerungsausgang (C1 – C2) einzustellen.
<b>Standby-Zeit Beleuchtung</b>	Wenn die Standby-Zeit der Beleuchtung auf Aktiviert eingestellt ist, wird der Melder nach Ablauf der Ausschaltverzögerung in den Standby-Lichtsteuerungsmodus versetzt. Durch die Auswahl von Deaktiviert wird der Standby-Lichtsteuerungsmodus deaktiviert, d. h. die Last schaltet sich direkt nach Ablauf der Ausschaltverzögerung aus. Default: Deaktivieren	
	Deaktivieren	Deaktivieren Sie die Standby-Lichtfunktion und die Last schaltet sich direkt nach Ablauf der Ausschaltverzögerung aus.
	Aktivieren	Aktivieren Sie die Standby-Lichtfunktion und der Melder wechselt nach Ablauf der Ausschaltverzögerung in den Standby-Lichtsteuerungsmodus.
<b>Standby-Zeit</b>	Mit diesem Parameter wird die Zeitspanne eingestellt, in der der Standby-Lichtsteuerungsmodus nach Ablauf der Ausschaltverzögerung aktiv ist. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default: 5 Min.	
	30 Sek. – 60 Min. , ∞ Min.	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um die gewünschte Standby-Zeit für den betreffenden Lichtsteuerungsausgang (C1 – C2) einzustellen. Unendlich: Der Standby-Lichtsteuerungsmodus bleibt aktiviert, bis ein neuer Ausgabebefehl gesendet wird.
<b>Standby-Helligkeit</b>	Mit diesem Parameter wird die Standby-Helligkeit eingestellt. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default: 10 %	
	1 % – 60 %	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um das gewünschte Helligkeitsniveau im Standby für den betreffenden Lichtsteuerungsausgang (C1 – C2) einzustellen.

### 3.4. HLK-STEUERUNGSAusGANG

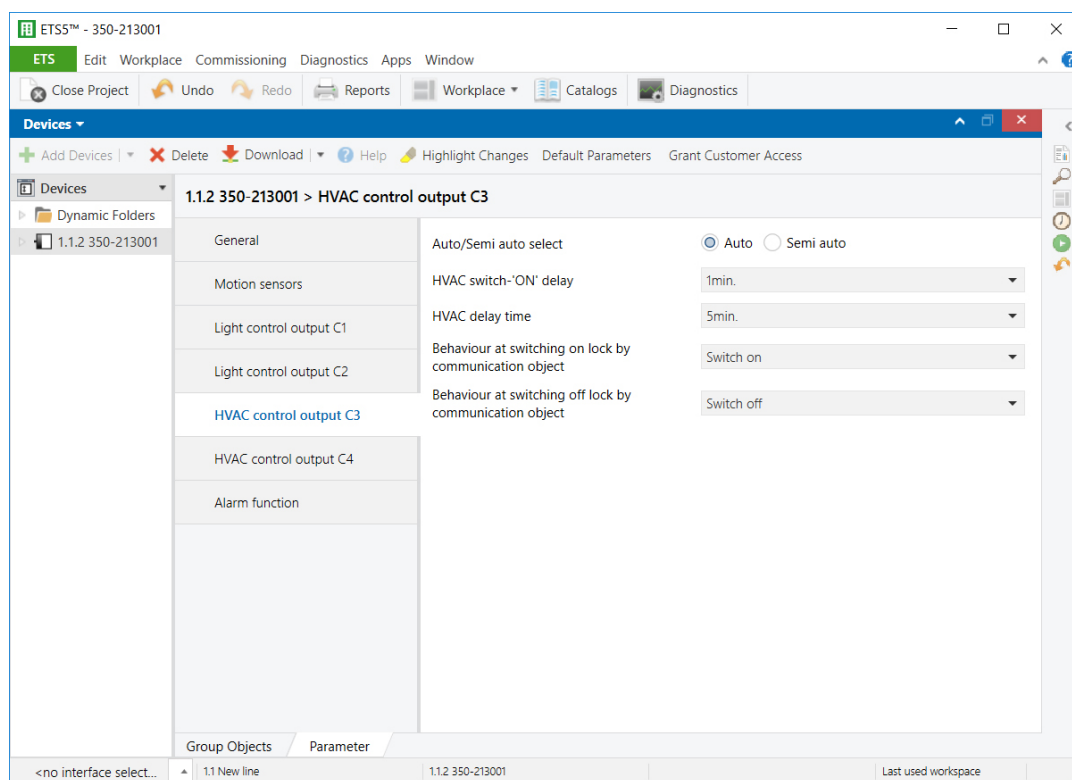


Abbildung 6: HLK-Steuerungsausgang

Parameter	Beschreibung	
Automatisch/Halb automatisch auswählen	Mit diesem Parameter kann der Automatik-/Halbautomatikmodus des betreffenden HLK-Steuerungsausgangs (C3 – C4) aktiviert/deaktiviert werden. Default: Automatisch	
	Automatisch	Wenn der Automatikmodus aktiviert ist, schaltet sich die Last automatisch an, wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem eingestellten Luxwert liegt. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerungszeit abgelaufen ist, wird die Last automatisch ausgeschaltet.
	Halb automatisch	Wenn der Halbautomatikmodus aktiviert ist, kann die Last nur manuell mittels des angeschlossenen externen Drucktasters angeschaltet werden. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerungszeit abgelaufen ist, wird die Last automatisch ausgeschaltet.
HLK-EINSchaltverzögerung	Dieser Parameter wird verwendet, um die gewünschte Anschaltverzögerungszeit des HLK-Steuerungsausgangs einzustellen. Wenn eine Bewegung erkannt wird, wird der HLK-Steuerungsausgang nach der konfigurierten Anschaltverzögerungszeit angeschaltet. Default: 1 Min.	
	0 – 30 Min.	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um die gewünschte Anschaltverzögerungszeit für den betreffenden HLK-Steuerungsausgang (C3 – C4) einzustellen.
HLK-Verzögerungszeit	Dieser Parameter wird verwendet, um den Ausschaltverzögerungswert des entsprechenden HLK-Steuerungsausgangs einzustellen (C3 – C4). Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default: 5 Min.	
	5 Sek. – 60 Min.	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um die gewünschte Ausschaltverzögerungszeit für den betreffenden HLK-Steuerungsausgang (C3 – C4) einzustellen.
Verhalten beim Anschalten der Sperre durch Kommunikationsobjekt	Dieser Parameter dient zur Einstellung des Ausgangsstatus des Melders, wenn er ausgelöst und angeschaltet wird. Default: Anschalten	
	Keine Reaktion	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um den Betriebsmodus beim Anschalten von HLK einzustellen.
	Ausschalten	
	Anschalten	
Verhalten beim Ausschalten der Sperre durch Kommunikationsobjekt	Dieser Parameter dient zur Einstellung des Ausgangsstatus des Melders, wenn er ausgelöst und ausgeschaltet wird. Default: Ausschalten	
	Keine Reaktion	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um den Betriebsmodus beim Ausschalten von HLK einzustellen.
	Ausschalten	
	Anschalten	

### 3.5. ALARMFUNKTION

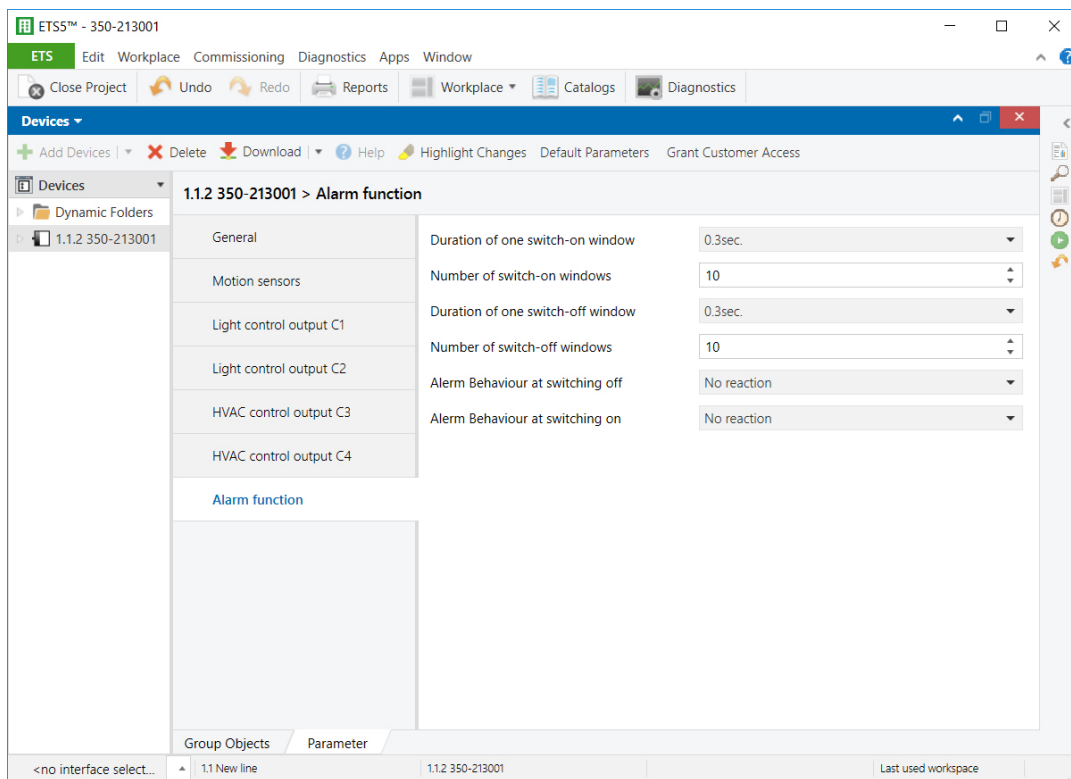


Abbildung 6: Alarmfunktion

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn innerhalb eines Parameters in einem bestimmten Zeitrahmen eine fortlaufende Anzahl von Bewegungen erkannt wird. Für das An- und Ausschalten eines Alarms können unterschiedliche Zeitrahmen definiert werden.

Die Alarmfunktion kann so eingestellt werden, dass sie beim AN- und AUSSchalten auf unterschiedliche oder gleiche Weise reagiert.

Der Alarmausgang (Objekt 18) kann mithilfe von Objekt 17 gesperrt werden. Für das Alarmverhalten beim AN- oder AUSSchalten der Sperre mithilfe von Objekt 17 gibt es mehrere Möglichkeiten: „keine Reaktion“, „ausschalten“, „anschalten“. Es kann die Anzahl der erfassten Bewegungen innerhalb eines Zeitrahmens eingestellt werden.

Parameter	Beschreibung	
<b>Dauer eines Anschaltfensters</b>	Dieser Parameter dient zur Einstellung der Zeitbedingung für das Anschalten des Alarms. Default: 0,3 Sek.	
	0,3 Sek. – 1 Std.	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um die Zeitbedingung für das Anschalten des Alarms einzustellen.
<b>Anzahl der Anschaltfenster</b>	Mit diesem Parameter wird eingestellt, wie oft eine Bewegung innerhalb eines bestimmten Zeitraums erkannt werden muss, um den Alarm anzuschalten. Default: 10	
	0 – 100	Verwenden Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeile, um einzustellen, wie oft eine Bewegung innerhalb eines bestimmten Zeitraums erkannt werden muss, um den Alarm einzuschalten.
<b>Dauer eines Ausschaltfensters</b>	Dieser Parameter dient zur Einstellung der Zeitbedingung für das Ausschalten des Alarms. Default: 5 Min.	
	0,3 Sek. – 1 Std.	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um die Zeitbedingung für das Ausschalten des Alarms einzustellen.
<b>Anzahl der Ausschaltfenster</b>	Mit diesem Parameter wird eingestellt, wie oft eine Bewegung innerhalb eines bestimmten Zeitraums erkannt werden muss, um den Alarm auszuschalten. Default: 10	
	0 – 100	Verwenden Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeile, um einzustellen, wie oft eine Bewegung innerhalb eines bestimmten Zeitraums erkannt werden muss, um den Alarm auszuschalten.
<b>Alarmverhalten beim Ausschalten</b>	Dieser Parameter dient zur Einstellung des Alarmverhaltens des Melders, wenn er ausgelöst und ausgeschaltet wird. Default: Keine Reaktion	
	Keine Reaktion	Verwenden Sie die Drop-down-Liste, um die Zeitbedingung für das Ausschalten des Alarms einzustellen.
	Ausschalten	
	Anschalten	
<b>Alarmverhalten beim Anschalten</b>	Dieser Parameter dient zur Einstellung des Alarmverhaltens des Melders, wenn er ausgelöst und angeschaltet wird. Default: Keine Reaktion	
	Keine Reaktion	Nutzen Sie die Drop-down-Liste zur Einstellung des Alarmverhaltens des Melders, wenn er ausgelöst und angeschaltet wird.
	Ausschalten	
	Anschalten	